

Kluge Köpfe an den Brettern

Spannende Mannschaftswettkämpfe zur Münchner Schachmeisterschaft

he. Dachau — Der Verlauf der Mannschaftskämpfe zur Münchner Schachmeisterschaft läßt heuer an Spannung nichts zu wünschen übrig. Die Mannschaften der Schachfreunde Dachau kämpften dabei recht erfolgreich in den einzelnen Gruppen.

In der Klasse B 1 gewann Dachau I gegen München Haar II mit $5\frac{1}{2}:2\frac{1}{2}$. An den Spitzenbrettern waren Sieber, Meier und Kramm erfolgreich. Der Dachauer Spitzenspieler Sieber zeigte ein hervorragendes Stellungsspiel und ließ Mauser von München-Haar die eine Gewinnchance. Die weiteren Brettunkte holten Jochner, Prüller W. und Demleitner.

Mit großer Energie spielte sich Dachau II in die Spitzengruppe der Klasse C 1. Ein knapper $4\frac{1}{2}:3\frac{1}{2}$ Sieg gegen Schwabing II brachte zwei weitere wichtige Punkte ein. Ein starker Spieler in dieser Mannschaft ist Wallner jun. Gleich, ob seine Gegner ein Damengambit, Caro-Cann oder spanische Partie spielen, mit seinem Punkt ist immer zu rechnen.

Die Ergebnisse im einzelnen (Dachauspieler zuerst genannt): Obermeier gegen Kölbl 1:0, Baumann — Schäfer $\frac{1}{2}:\frac{1}{2}$, Langheinrich — Rahm $\frac{1}{2}:\frac{1}{2}$, Wallner jun. gegen Hendl $\frac{1}{2}:\frac{1}{2}$, Riedl — Zauter 0:1, Geitner — Haag 1:0, Pietzko — Ramrath 1:0, Jochan — Schelshorn 0:1.

Im entscheidenden Spiel um den Aufstieg in die Klasse D 1 unterlag Dachau III gegen Post München II knapp mit $3\frac{1}{2}:4\frac{1}{2}$ Punkten. Das Pech war den Dachauern in diesem Spiel treu. Die Entscheidung fiel, als Knetsch in Zeitnot einen Fehlzug machte, der zum Verlust der Partie führte. Zilker und Sonnenberger konnten ihre Partien gewinnen. Reischel, Dapfer und Reichenbach spielten Remis.

Einen hart erkämpften Punkt brachte Dachau IV aus Trudering mit. Der am Brett 3 spielende Riedl setzte seinen Gegner bereits nach 14 Zügen matt. Diese schnelle 1:0-Führung war der Grundstein zum 4:4-Unentschieden. Tomsche und Fibich mit je 1 Punkt, Hettenkofer und

Welzhofer mit Remise holten die weiteren Punkte für Dachau. In der 7. Runde spielen: And. Bavaria München — Dachau I, Agfa I — Dachau II, München 1960 II gegen Dachau III.



Georg Ringer